

# Ein Herz für das eigene Veedel

Kennen Sie Libur? Von allen 86 Veedeln ist es einer der unbekanntesten. Dabei ist der südlichste Kölner Stadtteil einer der Überraschungs-Sieger bei der Online-Umfrage „Veedels-Check“ – Weitere Ergebnisse im Überblick

VON SARAH BRASACK

Hand aufs Herz: Wie viele von den 86 Kölner Veedeln kennen Sie? Also: Nicht nur namentlich, sondern, weil sie dort schon zu häufiger Besuch waren, schon mal durchspaziert oder durchgefahren sind? Wer sich für den Frühling oder Sommer vorgenommen hat, seine eigene Stadt besser kennenzulernen, bekommt mit den Ergebnissen der nicht-repräsentativen Online-Umfrage „Veedels-Check“ schon mal ein Gefühl dafür, wie die Bewohner selbst ihre Veedel wahrnehmen. Das war auch das erklärte Ziel: Der „Kölner Stadt-Anzeiger“ wollte herausfinden, wie die Kölner ihren Mikrokosmos, also das eigene Veedel, bewerten. Rund 33 000 Kölnerinnen und Kölner stimmten einen Monat lang für ihre Veedel ab.

Heraus kamen einerseits Ergebnisse, die bestätigen, was viele Kölner längst wissen – die katastrophale Parkplatzsituation in der Südstadt oder

Sülz zum Beispiel. Oder aber, dass Parken in Hahnwald überhaupt kein Problem ist – wenn man es denn durch den Stau auf der Bonner Straße geschafft hat.

Aber es gab auch viele Überraschungen. Eine davon ist das südlichste Kölner Veedel Libur, der Stadtteil, der von allen auch die wenigsten Bewohner zu verzeichnen hat. Wer aus Libur abstimmte, gab seinem Veedel in fast jeder

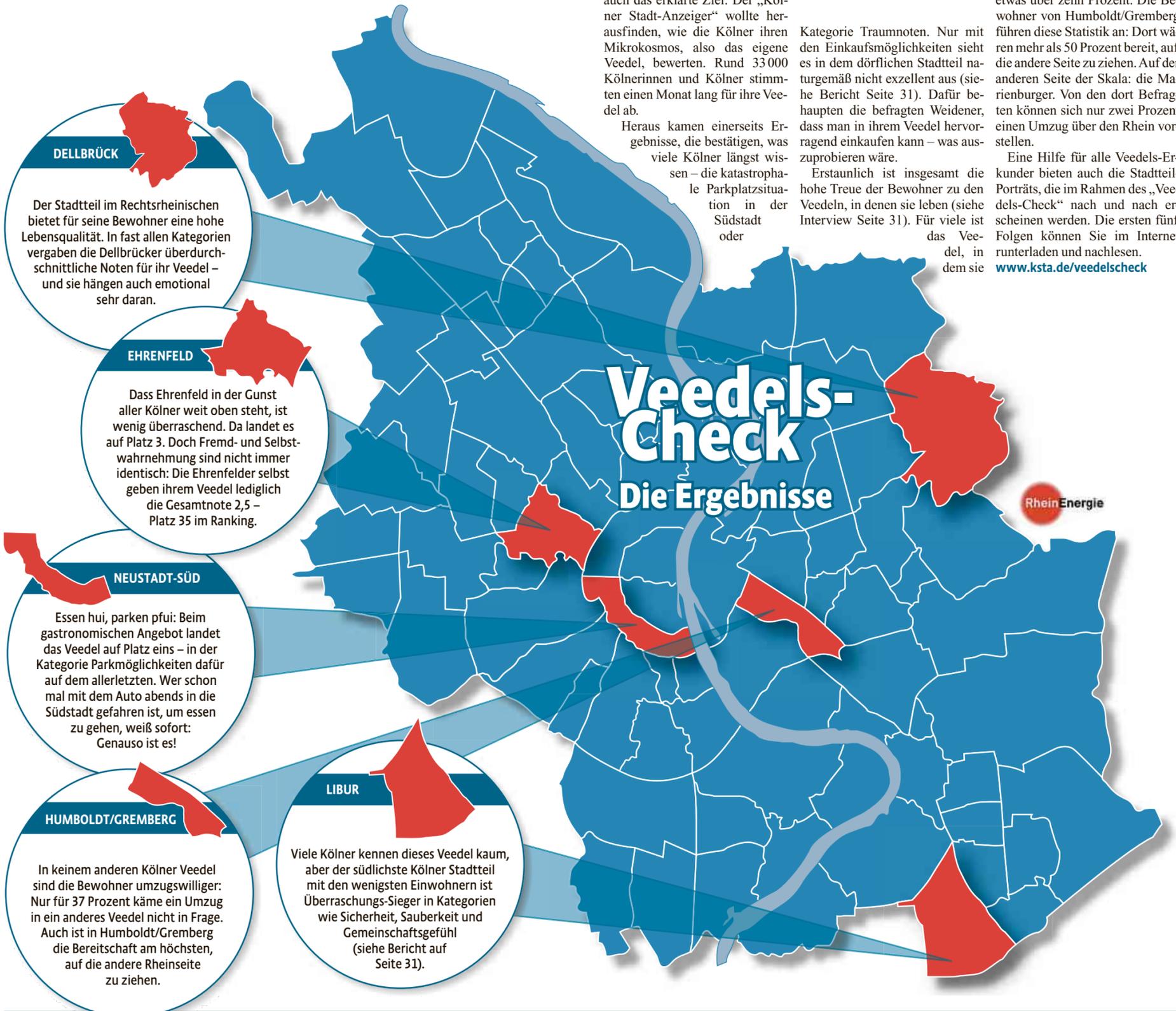
„Nur rund 35 Prozent aller Befragten wären zu einem Umzug in einen anderen Stadtteil bereit

Kategorie Traumnoten. Nur mit den Einkaufsmöglichkeiten sieht es in dem dörflichen Stadtteil naturgemäß nicht exzellent aus (siehe Bericht Seite 31). Dafür behaupten die befragten Weidener, dass man in ihrem Veedel hervorragend einkaufen kann – was auszuprobieren wäre.

Erstaunlich ist insgesamt die hohe Treue der Bewohner zu den Veedeln, in denen sie leben (siehe Interview Seite 31). Für viele ist das Veedel, in dem sie

leben, auch ihr Kölner Lieblings-Veedel – was in höchstem Maße übrigens für die Dellbrücker, die Liburer und die Sülzer gilt. Und nur rund 35 Prozent aller Befragten wären zu einem Umzug in einen anderen Stadtteil bereit – diese Zahl zeugt von Veedels-Patriotismus pur. Und wie sieht es mit einem Sprung über den Rhein aus? Da unterscheidet sich die Bereitschaft deutlich, auf die jeweils andere Rheinseite ziehen zu wollen: Während 20 Prozent der befragten „Schäl Sick“-Bewohner bereit wären, ins Linksrheinische zu ziehen – gilt das umgekehrt nur für etwas über zehn Prozent. Die Bewohner von Humboldt/Gremberg führen diese Statistik an: Dort wären mehr als 50 Prozent bereit, auf die andere Seite zu ziehen. Auf der anderen Seite der Skala: die Marienburger. Von den dort Befragten können sich nur zwei Prozent einen Umzug über den Rhein vorstellen.

Eine Hilfe für alle Veedels-Erkunder bieten auch die Stadtteil-Porträts, die im Rahmen des „Veedels-Check“ nach und nach erscheinen werden. Die ersten fünf Folgen können Sie im Internet runterladen und nachlesen. [www.ksta.de/veedelscheck](http://www.ksta.de/veedelscheck)



Welches ist das Lieblingsveedel aller Befragten?	Welches Veedel bekommt die besten Noten seiner Bewohner?	Wo ist es besonders sicher?	Wo ist es besonders sauber?	Wo gibt es gute Parkmöglichkeiten?	Wo ist der öffentliche Nahverkehr besonders gut?
1. Altstadt-Süd	1. Libur	1. Libur	1. Libur	1. Hahnwald	1. Deutz
2. Sülz	2. Dellbrück	2. Weiß	2. Hahnwald	2. Libur	2. Buchforst
3. Ehrenfeld	3. Klettenberg	3. Hahnwald	3. Weiß	3. Höhenhaus	3. Weiden
4. Nippes	4. Lindenthal	4. Lindenthal	4. Marienburg	4. Vogelsang	4. Neustadt-Nord
5. Lindenthal	5. Sülz	5. Klettenberg	5. Junkersdorf	5. Westhoven	5. Klettenberg
6. Neustadt-Süd	6. Riehl	6. Riehl	6. Fühligen	6. Lindweiler	6. Neustadt-Süd
7. Dellbrück	7. Rath-Heumar	7. Westhoven	7. Esch/Auweiler	7. Longerich	7. Altstadt-Nord
8. Altstadt-Nord	8. Weiß	8. Sürth	8. Lindenthal	8. Heimersdorf	8. Höhenberg
9. Deutz	9. Sürth	9. Sülz	9. Riehl	9. Fühligen	9. Weidenpesch
10. Neustadt-Nord	10. Neustadt-Süd	10. Lövenich	10. Rath-Heumar	10. Marienburg	10. Kalk
...	...	...	...	...	...
85. Godorf	85. Meschenich	85. Meschenich	85. Kalk	85. Sülz	85. Fühligen
86. Finkenberg	86. Finkenberg	86. Finkenberg	86. Finkenberg	86. Neustadt-Süd	86. Immendorf